



KleinKunst ist nicht das Gegenteil von Grosskunst. Im Gegenteil.

näher dran!
tag der kleinkunst
am 13. september.

Freitag, 5. Sept.	20.00 Uhr	Louverture stirbt 1803 Politisches und musikalisches Kabarett von und mit Hans Fässler (Hellraumprojektor und Gitarre). Ein Projekt zum Kantonsjubiläum.
Samstag, 6. Sept.	s. hinten	Karamelo Santo Latino-Ska aus Argentinien, präsentiert von Poggcorner.
Samstag, 13. Sept.	s. hinten	näher dran! – tag der kleinkunst The Practors mit theatralen Aktionen im öffentlichen Raum – Vernissage – Tanztheater Somafon mit dem Tanzkrimi „hängover“. – kleinkunst mischt sich ein.
Mittwoch, 17. Sept.	17.00 Uhr	Puppentheater Bleisch „Der kleine Muck“ – Ein Spiel mit Handpuppen und Stabfiguren, ab 6 Jahren.
Freitag, 19. Sept.	19.00 Uhr 20.00 Uhr	Kunst beim fabriggli Vernissage der Installation „Rettet die Grenzen“ von Monika Michels und Regina Marxer. Christoph Stiefels Envelope Generator Crossover Piano- und Elektronikjazz auf dem Fundament von Drum and Bass Rhythmen.
Samstag, 20. Sept.	s. hinten	Buchser Kinder- und Jugendtag Ein Anlass der Jugendkommission der politischen Gemeinde Buchs in Zusammenarbeit mit in der Jugendarbeit aktiven Buchser Vereinen. Standort: Rheinau und Schulanlage Flös.
Freitag, 26. Sept.	s. hinten	Oriental Night Bazaar und Buffet, Oriental und Tribal Tänze mit „WeiberWirbel“, Geschichtenerzählerin Caroline Capiaghi, freier Tanz.

HINWEISE ZUM PROGRAMM:

Freitag, 5. September

20.00 Uhr

Louverture stirbt 1803

Politisches und musikalisches **Kabarett** von und mit **Hans Fässler** (Hellraumprojektor und Gitarre). Ein Projekt zum Kantonsjubiläum.

Dem unförmigen Wesen S.G. (200) aus CH werden in der Tele-Oha-Show "XY-Chromosom: Kinder suchen ihre Eltern" Szenen und Lieder aus seinem Leben vorgespielt, bis ihm aufgeht, dass es von einem Ausländer, dem grösstenwahnwitzigen korsischen Separatisten Napoleon B. (234) auf einem Pariser Schreibtisch (in desktop fertilisation) gezeugt worden ist. Wird es auch noch erkennen, dass seine Mutter weiblich ist und eine Schlampe (die Revolution)? Und was ist, wenn es gar noch erfährt, dass just in seinem Geburtsjahr 1803 an der Schweizer Grenze auch noch ein schwarzer Napoleon aufgetaucht ist und behauptet hat, er komme aus dem "Land der Berge" und liebe die Freiheit über alles? www.louverture.ch.

Eintritt: Fr. 22.- (erm. 15.-/12.-)

Samstag, 6. September

Türöffnung 20 Uhr

Karamelo Santo

Latino-Ska aus Argentinien, präsentiert von Poggcorner.

Ihre musikalischen Wurzeln sehen die 7-köpfigen „Karamelo Santo“ aus dem argentinischen Mendoza im Salsa und Cumbia ihrer Heimat ebenso wie im Ska der „Specials“ und im Punk von „The Clash“. Diese Vielseitigkeit und Originalität, gepaart mit einem unverwechselbaren Temperament, hat der Band in Argentinien und Chile eine ungeheure Popularität beschert. Dort spielt sie in Fussballstadions, nicht selten zusammen mit „Manu Chao“. Höchste Zeit also, auch Europa zu erobern, wo sie von Kennern bereits jetzt als die neuen, wenn auch etwas ernsthafteren „Ska-P“ gehandelt wird. www.karamelo-santo.com.

Eintritt: Fr. 20.-

näher dran!

tag der kleinkunst
am 13. september.

Die KleinKunst tritt ins Rampenlicht! An dem vom Migros Kulturprozent initiierten und koordinierten KleinKunstTag unter dem Motto „näher dran!“ machen 120 VeranstalterInnen in über 100 Deutschschweizer Gemeinden, unterstützt von einer gross angelegten Werbe- und Medienkampagne, mit vielfältigen Aktivitäten auf die KleinKunstSzene aufmerksam.

Unser Programm beginnt um ca 10.30 Uhr im Raum Bahnhofstrasse und nähere Umgebung mit theatralen Aktionen der Gruppe „The Practors“ (bis ca 15 Uhr). Ihre Bühne ist der öffentliche Raum, wo sie in und mit der bestehenden Umgebung agiert. Ihr Publikum sind jene Menschen, die im Augenblick zufällig anwesend sind und sich angesprochen fühlen. www.pRACTORS.ch.

Um 18.30 Uhr wird im fabriggli eine besondere **Ausstellung** eröffnet: Arbeiten von SchülerInnen der Sekundarschule Buchs zum Thema KleinKunst. Das Projekt steht unter der Leitung von Werk-Zeichnungslehrer Haya Rhyner.

Um 20 Uhr spielt im fabriggli das **Tanztheater Somafon** (Tanz: Fiona Hirzel, Hannes Donabauer, Cornelia Buchmann; Leitung/Choreographie: Brigitta Schrepfer) den **Tanzkrimi** „hängover“. Zwei Frauen und ein Mann – eine brisante Konstellation: Kokettieren, Eifersucht, imponieren, Mord(phantasien). Die TänzerInnen gehen die Wände hoch, schweben über den Boden und fallen durch den Raum – miteinander, gegeneinander, ohne einander. Die Truppe bewegt sich in diesem Stück in und um einen Kletterkubus. Es eignet sich auch für Jugendliche ab 14 Jahren. www.somafon.com. In Zusammenarbeit mit dem

MIGROS
Kulturprozent

Eintritt (Somafon): Fr. 22.- (erm. 15.-/12.-)

Mittwoch, 17. September

17.00 Uhr

Puppentheater Bleisch

„Der kleine Muck“ – Ein Puppenspiel für alle, die einmal 6 Jahre alt waren. Dauer ca. 60 Minuten.

Hanspeter Bleisch spielt mit Handpuppen und Stabfiguren „Der kleine Muck“ nach einem Märchen von Wilhelm Hauff. Der kleine, bucklige Muck lebt im orientalischen Dorf Nicea. Sein Vater schämt sich wegen seiner Kleinwüchsigkeit und liebt ihn nicht besonders. Der Vater stirbt, und Muck zieht es in die grosse Welt hinaus. Das ist abenteuerlich für einen Zwerg, der nicht ernst genommen wird. Muck gibt nicht auf, und manchmal ist das Glück auf seiner Seite. Einziger Freund wird Achmed, ein Hund. Eine Freundschaft, die auf innere Werte zählt.

Eintritt: Kinder Fr. 10.- / Erwachsene Fr. 12.-

Freitag, 19. September

19.00 Uhr

Kunst beim fabriggli

Vernissage der Installation „Rettet die Grenzen“ von **Monika Michels** und **Regina Marxer**.

Unter dem Stichwort „Kunst beim fabriggli“ wird an diesem Abend ein neues Projekt gestartet. Die Idee ist, Werke von KünstlerInnen aus der näheren und weiteren Region in unregelmässigen Zeitabständen vor dem fabriggli zu präsentieren – stete Veränderung und Entwicklung, ganz im Sinne der KleinKunst. Ausgelöst und ermöglicht hat dieses Projekt die Spende der Politischen Gemeinde Buchs für künstlerischen Schmuck am Bau anlässlich der Wiedereröffnung vom 12. Januar 02.

Freitag, 19. September

20.00 Uhr

Christoph Stiefels Envelope Generator

Crossover Piano- und Elektronikjazz auf dem Fundament von Drum and Bass Rhythmen.

Mit seinem Crossover zwischen zeitgenössischer Clubmusik und Jazz, zwischen Ethno-Einflüssen und Industrie-Grossstadtstimmungen, zwischen lyrisch-harmonischen Passagen und peitschenden Bass- und Rhythmuslinien zeigt Christoph Stiefel (Piano, Synthesizer) einmal mehr, dass es im Jazz keine Grenzen zwischen den verschiedenen Stilrichtungen und Interpretationsweisen gibt. Seine Partner Björn Meyer (Bass) und Marius Peyer (Perkussion) sind zwei hervorragende Exponenten einer jüngeren Musikergeneration, die unbekümmert, frisch und innovativ die technischen Mittel unserer Zeit einsetzen. Aus der Synthese der drei Musiker entsteht eine neue Art der Kommunikation mit dem Publikum – ein zeitgenössisches kommunikatives Interplay. www.christophstiefel.ch.

Eintritt: Fr. 22.- (erm. 15.-/12.-)

Samstag, 20. September

Buchser Kinder- und Jugendtag

Dieser Erlebnis- und Begegnungstag wird von der Jugendkommission der politischen Gemeinde Buchs in Zusammenarbeit mit in der Jugendarbeit aktiven Buchser Vereinen organisiert. Er findet in der **Rheinau** (10-16 Uhr) und **Schulanlage Flös** (17-24 Uhr) statt. Geplant werden Aktivitäten wie verschiedenste (Glücks-)Spiele, Schlauchbootfahrt, Disco, Arenadiskussion, Poetry Slam, Basketball/Streetball, Kino, Offene Bühne... Das fabriggli bietet Theaterimprovisation, Basteln von Geschichtenschachteln sowie, organisiert von Poggcorner, einen Bandcontest für regionale Nachwuchsbands an. www.kijutag.ch.

Freitag, 26. September

ab 19.00 Uhr

Oriental Night

Unsere Palasttore öffnen sich um 19 Uhr. Herrliche Düfte vom **Buffet** laden zum Naschen ein, fließende, bunte Stoffe mit glitzernden Münzen zum Stöbern am **Bazaar**.

Um 20 Uhr ertönen im Tanzzelt Zimbeln und Trommeln – die Tänzerinnen sind da! „**WeiberWirbel**“ vom Zentrum für orientalischen Tanz Zürich (www.zeot.ch) tanzen Oriental-Tribal und Geschichten aus 1001 Nacht. (Meissoun, Aziza und Susanne tanzen, Meret trommelt).

Unter dem kunstvollen Baldachin sitzt die Geschichtenerzählerin **Caroline Capiaghi**, die zwischendurch unsere Phantasie beflügelt.

Und betört von all den Klängen, Bildern, Farben und Düften geniessen wir die Schönheit des Tanzens auch selber. Macht euch doch für die Oriental Night im Palast schön (Hüfttücher, Cholis, Schleier etc).

Eintritt: Fr. 22.- (erm. 15.-/12.-)

... hinter den Kulissen

...das fabriggli tritt am 6. September am **Werdenberger Buuramart** in Grabs auf.

...**Vorschau Oktober**: Emilio Solla y Afines, Tango Nuevo und zeitgenössische Musik aus Argentinien (12.); Wald- und Märchentage für PrimarschülerInnen (15. - 17.); Clara Moreau et orchestre, Chansons Programm „ces gens-là“ (18.); Fearmythoughts (D) + Surprise, Hardcore (25.); „Ailes wird anders“, Thomas Rabenschlag vertont, singt, spielt Robert Gernhardt (31.).

...**Silvester 03**: Thomy Truttmann mit seiner witzig-tiefsinnigen Geschichte „S Güggelei“; das Pierre Cleitmann Trio (Geige, Kontrabass, Akkordeon, Gesang) mit französischen Musettes, Tango, Walzer, Swing à la Django Reinhardt, Zigeunerklängen und russischen Weisen; Buffet aus der fabriggli-Küche.

fabriggli, Schulhausstr. 12a, 9470 Buchs, Telefon Di-Sa 18-20 Uhr, 081 756 66 04, www.fabriggli.ch

fabriggli
werdenberger
kleintheater

P.P.
9470 Buchs 2

näher dran!
tag der kleinkunst
am 13. september.

kijutag 03

